

FDP| 11.05.2018 - 10:45

## Europäische Verantwortung ist jetzt gefordert



Mit der einseitigen Aufkündigung des Iran-Atomabkommens beweist Trump einmal mehr, das auf ihn kein Verlass ist. Dennoch dürfen Deutschland und Europa nicht von ihren Zielen ablassen. "Was über Jahrzehnte gewachsen ist, kann und darf eine einzelne Präsidentschaft nicht zerstören", stellt FDP-Chef Christian Lindner fest. Die EU braucht jetzt eine klare Position gegenüber Trump, aber auch gegenüber Russland und Iran.

Europa muss geschlossen Antworten liefern auf die wesentlichen Fragen unserer Zeit: Freihandel, Syrien und Iran. "Wir wollen deshalb einen EU-Sondergipfel zur Weltlage, um eine gemeinsame Position festzulegen", plädiert Lindner. Im Zuge einer drohenden Nuklearisierung des Nahen Ostens sind wir und die EU umso mehr gefordert, diplomatische Verantwortung zu übernehmen. Nur durch enge Zusammenarbeit mit China und Russland, kann die Verbreitung von Atomwaffen in der Region verhindert werden.

#irandeal [1] mag nicht perfekt gewesen sein,hat aber zur Stabilität im #NahenOsten [2] beigetragen. Das sagen selbst Experten aus #Israel [3]. Nun droht weitere Nuklearisierung der Region. Jetzt ist #EU [4] gefordert! CL #karlspreis [5]

— Christian Lindner (@c\_lindner) 10. Mai 2018 [6]

## **Europäische Verantwortung ist jetzt gefordert (Druckversion)**

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/europaeische-verantwortung-ist-jetzt-gefordert

## Links

[1] https://twitter.com/hashtag/irandeal?src=hash&ref\_src=twsrc%5Etfw [2] https://twitter.com/hashtag/NahenOsten?src=hash&ref\_src=twsrc%5Etfw [3] https://twitter.com/hashtag/Israel?src=hash&ref\_src=twsrc%5Etfw [4] https://twitter.com/hashtag/EU?src=hash&ref\_src=twsrc%5Etfw [5] https://twitter.com/hashtag/karlspreis?src=hash&ref\_src=twsrc%5Etfw [6] https://twitter.com/c\_lindner/status/994506343250911233?ref\_src=twsrc%5Etfw